

# **Bliestorf blüht auf – Gehen Sie auf Entdeckungsreise entlang der neu geschaffenen Lebensräume in Bliestorf**

## **Arbeitskreis Dorfgrün in der Stecknitz-Region & Arbeitsgruppe Umwelt- und Naturschutz im Bau-Ausschuß der Gemeinde Bliestorf**

Die Folgen von Klimaveränderung und Artenverarmung sind nicht mehr zu übersehen. Nun heißt es in Verantwortung zu gehen für eine gesicherte und gesunde Zukunft unserer Kinder. Die Gemeinde Bliestorf macht mit. In den letzten vier Jahren konnten so diverse neue Lebensräume für unsere heimischen Pflanzen und Tiere geschaffen werden. Wir laden Sie zu einem Spaziergang entlang dieses neuen Dorfgrüns ein – nehmen Sie sich Zeit, zu beobachten, lassen Sie die Seele baumeln und staunen Sie über die neue Vielfalt im Dorf!

### **Blühwiesen Am Katerstieg und auf Gut Bliestorf**

Im Rahmen des bundesweiten Projektes „BienenBlütenReich“ wurden 2018 zwei Blühwiesen angelegt. Saatgut, Beratung und diverse Maschinenkosten wurden vom Projekt getragen. Die Gemeindewiese am Katerstieg sowie eine kleine Wiese auf Gut Bliestorf, Straße „Am Saal“, wurden mit standort-typischem heimischem Regional-saatgut eingesät. Gleichzeitig wurde auf der Zuwegung zum Katerstieg ein Streifen Sträucher gepflanzt, die so ausgesucht wurden, dass es von Januar bis in den Spätsommer hinein blühen und Insekten und Vögel Nahrung finden. Auch die Obstbäume am Katerstieg leisten dafür einen guten Beitrag. Das Management der Blühwiesen folgt den naturschutzlichen Zielen, weshalb erst im späten Frühjahr der Bewuchs vorsichtig abgemäht und als lockerer Haufen aufgesetzt wird, um so einen neuen Lebensraum zu schaffen. So dienen die Blühwiesen über Winter als Futterquelle für Vögel und Überwinterungsort für Insekten und deren Larven.

### **Lebensraum Vorgarten, Rosenweg 3**

Im Herbst 2019 bekam die gemeindeeigene Wohnanlage nach einer Baustellensituation einen neuen Vorgarten. Hier wird beispielhaft gezeigt, wie eine Vorgartengestaltung im Sinne einer Lebens- und Nahrungsraum-Schaffung aussehen kann, so daß auch gestalterische Aspekte ausreichend berücksichtigt werden. Neben einigen nektar- und fruchtliefernden Bäumen und Sträuchern wurde eine große Vielfalt an heimischen Wildstauden und europäischen Kulturstauden gepflanzt, beispielsweise: Eberesche, Jostabeere, Lavendel, Thymian, Lungenkraut, Fenchel, Stockrosen, Mauerpfeffer oder Natternkopf. Auch Blumenzwiebeln, wie Wildtulpen oder Traubenhyazinthen wurden gesteckt, die zeitig im Frühjahr den ersten Hummeln und Wildbienen Nahrung bieten.

## **Blühender Ufersaum an der Bäk**

Die natürlichen gewässerbegleitenden Hochstaudenfluren gehören heutzutage auch zu den selten gewordenen Lebensräumen. Um den, an diese speziellen Standorte, angepaßten Arten zu helfen, wurde versuchsweise an einem kleinen Stück entlang der Bäk im Sommer 2020 eine spezielle Ufermischung eingesät.

Die Entwicklung der Stauden erfolgt langsam und so konnten im Sommer 2021 noch nicht sehr viele blühende Stauden gesichtet werden, jedoch läßt der derzeitige Bestand für den kommenden Sommer eine deutlich erkennbare ökologische Aufwertung erwarten. Halten Sie die Augen auf, wenn Sie in der Hauptstraße gegenüber dem Sampohof unterwegs sind – gleich neben dem Feuerlöschteich.

## **Vier ökologische Aufwertungen im Herbst 2021**

An dieser Stelle möchten wir uns bei den vielen Bliestorfer BürgerInnen bedanken, die bei den Pflanzaktionen geholfen haben!

### **Beeren für den Kindergarten und Blumen für das Gemeindehaus**

Auf der Innenseite des Kindergartenzaunes erfolgte eine Bepflanzung mit Beerenobst, wie Johannisbeeren, Himbeeren, uvm. Im Frühling freuen sich die Insekten über das Blütenangebot und im Sommer dürfen die Kinder die leckeren Beeren naschen. Auf der davorliegenden Gemeindewiese wurden Frühlingsblüher, z.B. Krokusse gesteckt und mittig eine Kolkwitzie gepflanzt. Entlang des Gemeindehauses pflanzten wir Stauden mit versetzten Blühzeiten, beispielsweise Akelei oder Kriechende Thymiane.

### **Ein neuer Knick am Borenkamp - Ecke Hauptstraße**

Hier befindet sich ein Wiesenstück, das von einem kleinen Damm zur Bebauung hin abgegrenzt wird. Dieser Damm wurde nun im Sinne eines Knicks mit heimischen Gehölzen bepflanz, beispielsweise Haselnuß, Felsenbirne, Kornelkirsche.

### **Bushaltestelle Hauptstraße / L92**

Zu Beginn der Hauptstraße wurde die linke unbebaute Seite mit Straßenbäumen bereichert. Ebereschen und Mehlbeeren dienen den heimischen Insekten und Vögeln mit Nahrung und Brutraum.

### **Vorgarten Praxis Sandberg, Hauptstraße**

Zwischen Gebäude und Gehweg wurde der Rasen in ein vielfältiges Blumenbeet verwandelt. Beispiele für die Staudenbepflanzung: Wiesenmargerite, Schlüsselblumen, Wiesenraute, Ehrenpreis, u.v.m. Ein bereits dort wachsender Apfelbaum wurde durch eine Jostabeere und eine am Haus rankende Clematis ergänzt.

Wir hoffen, Ihnen für Ihre Grundstücke zahlreiche Anregungen zu geben, wie auch Sie neue Lebensräume schaffen können.

Jährlich finden Führungen statt, in denen zu Anlage und Pflege von Blühwiesen oder naturnahen Gärten referiert wird. Termine werden an dieser Stelle bekanntgegeben.